



# EINE MUSIKALISCHE ZEITREISE ZUM JUBILÄUM

## Konzerte durchs ganze Jahr

Klosters Music würdigt das 800-jährige Bestehen von Klosters vom 30. Juli bis zum 7. August mit neun hochkarätigen Konzerten unter dem Motto «Zeitreise. A musical Journey».

Text Andrin Schütz Bilder Klosters Music

← Das älteste Orchester Österreichs: Das Mozarteumorchesters Salzburg.

→ Auftakt mit Romantik: Das Münchner Kammerorchester.

Bereits nach drei Durchführungen hat sich Klosters Music zu einem Hotspot der klassischen Musik mit nationaler und internationaler Ausstrahlung entwickelt. Einmal mehr wartet die exklusive Konzertreihe, die als kultureller und touristischer Faktor für die Region unverzichtbar geworden ist, mit erstklassiger Besetzung auf: Ein Wiedersehen gibt es unter anderem mit dem Pianisten Sir Andrés Schiff und dem Dirigenten Pablo Heras-Casado. Zum ersten Mal dabei sind das Münchener Kammerorchester, das Mozarteumorchesters Salzburg unter der Leitung von Riccardo Minasi, das Freiburger Barockorchester, das Ensemble Philharmonix sowie das bekannte Hagen Quartett. Hohe Erwartungen darf man aber auch in die Solistinnen und Solisten setzen: So wird die Sopranistin Nuria Rial gemeinsam mit dem Blockflötisten Maurice Steger auftreten, während die Violinistin Arabella Steinbacher und der Pianist Francesco Piemontesi mit den grossen Solistenwerken von Brahms und Schumann mit Orchester zu hören sein werden. Die Konzerte entführen das Publikum in Anlehnung an das 800-Jahre-Jubiläum von Klosters auf eine tiefgründige Reise durch die Musikgeschichte. Gespielt werden Werke der Romantik, der Klassik, des Barock sowie der Renaissance. Mit dem berühmten Musical «Singin' in the Rain» erinnert Klosters Music an den Glamour von «Hollywood on the Rocks», als internationale Filmstars in Klosters rauschende Feste feierten. Für eine spannungsvolle Begegnung von Literatur und Musik sorgen der Schriftsteller Alain Claude Sulzer und der Pianist Oliver Schnyder.



### Freiheit, Sehnsucht und ein rauschendes Fest

Zum Auftakt am Samstag, 30. Juli, entführen Pablo Heras-Casado, das Münchener Kammerorchester und der Pianist Francesco Piemontesi die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine sinnliche Reise in die Romantik und über die Alpen hinweg dem Süden zu. Der Abend beginnt mit der stürmischen Ouvertüre zu Gioachino Rossinis Oper «Wilhelm Tell», auf welche das Klavierkonzert in a-Moll von Robert Schumann folgt. Mendelssohns «Italienische Sinfonie» Nr. 4 in A-Dur lässt das Publikum zum Schluss des Abends in die vibrierende südländische Wärme eintauchen. Am 31. Juli steigt in der Arena Klosters ein rauschendes Fest der Barockmusik. Unter der Leitung von Gottfried von der Goltz er-





← Geballte Kreativität: Das Ensemble Philharmonix. (Foto: zVg)

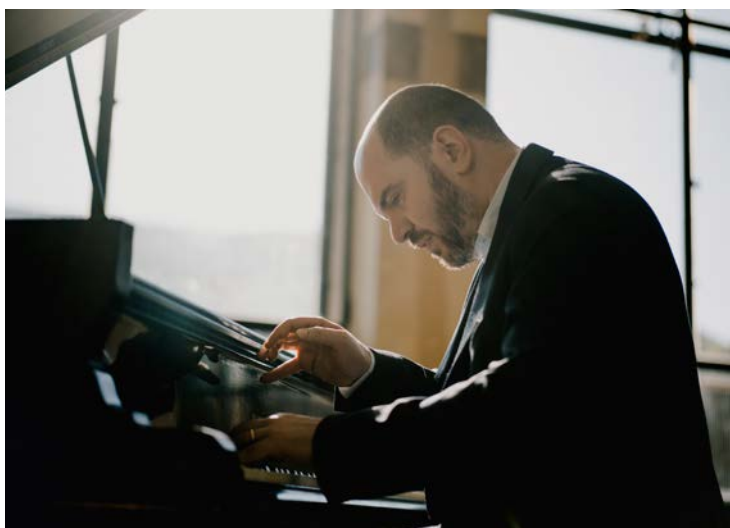
öffnet das Freiburger Barockorchester mit Georg Friedrich Händels quirliger Wassermusik. Es folgen Bachs Cembalokonzert in d-Moll sowie Werke von Antonio Vivaldi und Francesco Geminiani. Zum letzten Tanz des Abends verführt wiederum Händels Wassermusik.

### Vitaler Mix, musikalischer Fremdenverkehr und konzentriertes Innehalten

Die geballte Kreativität des Ensemble Philharmonix – The Vienna Berlin Music Club sprengt alle Korsette. Über die stilistischen Grenzen hinweg bringen die sieben Musiker am 1. August einen Mix aus Klassik, Jazz, Tango und Improvisation auf die Bühne. Am 2. August begeben sich der Schriftsteller Alain Claude Sulzer und der Pianist Oliver

Schnyder im Atelier des Bildhauers Christian Bolt auf Spurensuche der Schweiz als «Pionierin des Fremdenverkehrs». Werke von Mendelssohn und Liszt, die von Reisen durch die Schweiz inspiriert wurden, wechseln sich ab mit Texten über die Erfahrungen in der Fremde. Der 3. August steht im Zeichen grosser Kammermusikliteratur: das herausragende Hagen Quartett beehrt den Bündner Kurort. Das Ensemble steht für Expressivität und musikalischen Tiefgang. An diesem Abend stösst der begnadete Pianist Kirill Gerstein zum Streichquartett. Auf dem Programm stehen Mozarts «Jagd-Quartett» sowie das Klavierquintett in f-Moll von Johannes Brahms. In den historischen Mauern der Kirche St. Jakob, dem Gründungsort von Kloster, führt der virtuose Blockflötist Maurice Steger

↙ Das Hagen Quartett spannt mit dem Pianisten Kirill Gerstein zusammen.



## ORGELMUSIK, JODEL UND POP

Neben den bekannten Klosters-Music-Konzerten finden im Jubiläumsjahr auch zahlreiche andere Konzerte statt. So hat der Verein Orgelfreunde Klosters ein Programm zusammengestellt, welches die Zuhörerinnen und Zuhörer Musik aus verschiedenen Epochen der 800-jährigen Geschichte erleben lässt. Von der Gregorianik des Hochmittelalters bis zum Jazz und Beat der Neuzeit werden alle wichtigen Stilrichtungen zu hören sein. Am 14. Mai findet überdies der Bündner Jodlertag in Klosters statt, und 200 aktive Jodlerinnen und Jodler aus Graubünden und aus Gastkantonen sowie zahlreiche Fahnenschwinger, Büchel- und Alphornbläser nehmen daran teil. Am 24. Juni tritt überdies die bekannte Bündner Band 77 Bombay Street auf. Und die Weihnachtskonzerte Klosters organisieren einen Komponisten-Wettbewerb für ein Musikstück, welches anlässlich der Konzerte im Dezember aufgeführt wird. Alle Infos unter [www.klosters800.ch](http://www.klosters800.ch).



↑ Ein Sommernachtstraum: Arabella Steinbacher tritt mit dem Mozarteum-Orchester Salzburg auf.

im Dialog mit der Sopranistin Nuria Rial und dem La Cetra Barockorchester Basel das Publikum von mittelalterlichen Klängen über die Pracht der Renaissance zu barocken Welten. Der 4. August – 400 Jahre Musikgeschichte mit einer Fülle von Klangfarben und Affekten.

### Klosters – oder «Hollywood on the Rocks»

Am 5. August hält mit «Singin' in the Rain» der Glamour Hollywoods Einzug. Das City Light Orchestra spielt live die Musik zum berühmten Musical, das auf Grossleinwand gezeigt wird. «Hollywood on the Rocks» lebt auf, der Abend versetzt die Zuschauerinnen und Zuschauer zurück in jene Tage, in denen der Star des Musicals, Gene Kelly, auf den Tischen der Hotelbar in der Chesa Grischuna tanzte.

### Ein Sommernachtstraum und ein einzigartiger Pianist

Ein wahrer Sommernachtstraum ist der Abend des 6. August: Felix Mendelssohns Ouvertüre zu William Shakespeares Komödie «Ein Sommernachtstraum» steht am Beginn des Konzerts mit dem Mo-

zarteum-Orchester Salzburg, gefolgt von Johannes Brahms' Violinkonzert, gespielt von Arabella Steinbacher. Der Abend schliesst mit einem der Höhepunkte von Joseph Haydns Schaffen, der «Londoner Sinfonie». Die Konzertreihe endet am 7. August mit einem Wiedersehen mit dem einzigartigen Pianisten Sir András Schiff, der beim Festival von Beginn an dabei war.

Die Kartenvorbestellung ist ab sofort schriftlich per Bestellformular möglich. Der Ticketverkauf online unter [klosters-music.ch](http://klosters-music.ch) und bei den Tourismusbüros in Klosters und Davos startet am 1. März 2022. Nähere Informationen unter: [www.klosters-music.ch](http://www.klosters-music.ch).

**Autor** Andrin Schütz ist Texter und Publizist.

[andrin-schuetz@texttext.ch](mailto:andrin-schuetz@texttext.ch)

**Online** [www.klosters-music.ch](http://www.klosters-music.ch)

↓ Glamourös: Das City Light Orchestra.

